

Der Gesetzentwurf ...

Laut derzeitigem Gesetzentwurf, der am 18. Juni 2009 vom Bundestag verabschiedet worden ist, soll bei den Internet-Zugangsanbietern (so genannten "Providern", wie z.B. der Telekom) eine Sperre eingerichtet werden, die den Zugriff auf kinderpornographisches Material im Internet erschweren soll.

Das Bundeskriminalamt (BKA) soll dazu regelmäßig eine **geheime Liste** zu blockierender Webseiten an die Provider verteilen, die dann dafür sorgen, dass beim Abruf der entsprechenden Seiten ein **Stoppschild** erscheint.

Laut aktuellem Diskussionsstand soll ein „unabhängiges Gremium“ die Sperrliste begutachten können.

Die eigentlichen Inhalte werden dadurch nicht entfernt, das Material bleibt weiterhin im Netz verfügbar.

Ursprünglich war zusätzlich geplant, die Daten der Internetnutzer, die versucht haben, auf die fraglichen Seiten zuzugreifen, zu speichern und auf Anfrage an das BKA zu übermitteln.



Eine Zensur findet nicht statt.

Grundgesetz - Artikel 5

Keine Frage – kinderpornographische Angebote zählen zu den **verabscheuungswürdigsten Inhalten** überhaupt. Uns geht es deshalb nicht etwa darum, solche und ähnliche Auswüchse unter den Schutz der Meinungs- oder Zensurfreiheit zu stellen.

Aber der aktuell und eiligst diskutierte und fast umgesetzte Gesetzesentwurf ist **kein geeignetes Mittel**, um erfolgreich dieses Problem zu bekämpfen.

Er schützt nicht die Opfer, trägt nicht zur Verfolgung der wirklichen Täter bei und bedroht die Kommunikationsfreiheit.

Wir fordern:

**Löschen statt Sperren
von kinderpornografischen Internetinhalten.**

**Bitte informieren Sie sich kritisch und bilden Sie
sich eine eigene Meinung!**

Weiterführende Links und interessante Hintergrundinformationen erhalten Sie im Internet unter:

<http://wiki.vorratsdatenspeicherung.de/Zensurlinks>

oder

<http://www.ak-zensur.de>

Herausgeber dieses Blattes:

Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung,
Ortsgruppe Hannover, Stand: 20.6.2009

Textentwurf: AK-Vorrat, OG Leipzig – Vielen Dank!

V.i.S.d.P. Michael Ebeling, Kochstraße 6,
30451 Hannover, micha_ebeling@gmx.de
www.vorratsdatenspeicherung.de



**Wirksame Bekämpfung
von
kinderpornographischen
Inhalten
im Internet**